

Airtraq Avant

VIDEO LARYNGOSKOP

US Patent Nr. 6,843,769

OPTIK
BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

BESCHREIBUNG

Bei Airtraq Avant handelt es sich um ein video Laryngoskop zur trachealen Intubation, das während der gesamten Intubationszeit eine vollständige Sicht auf die Atemwege ermöglicht. Bei der Verwendung von Airtraq Avant muss der Hals des Patienten nicht überstreckt werden, so dass die Patienten praktisch in jeder Lage intubiert werden können.

BESTANDTEILE

Der Airtraq Avant besteht aus 3 Teilen, die von dem Benutzer vor jeder Intubation zusammengefügt werden müssen.

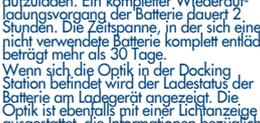
Die Optik, ein **WIEDERVERWENDBARES** Teil, das die optischen, das Anti-Beschlag- und die elektronischen Systeme beinhaltet und für die Aufnahme in den Spatel konzipiert wurde. Die Optik funktioniert nur, wenn diese **komplett** in den Spatel eingeführt ist.



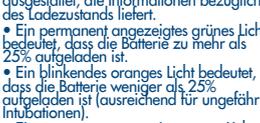
Der **Airtraq-Spatel**, ein anatomisch angepasstes System zur **Einmaligen Verwendung**, das aus zwei nebeneinander liegenden Kanälen besteht; Ein Kanal mit einem distal, offenen Ende, das zur Aufnahme der Optik dient, und einem weiteren Kanal, der ebenfalls ein offenes Ende besitzt und als Führung für den endotracheal-tubus (ETT) dient.



Der **Augenaufsatz**, ein zur **Einmaligen Verwendung** bestimmtes Aufsatzteil, das am oberen Ende des Airtraq Spatels befestigt wird.



Das Airtraq Avant System beinhaltet zusätzlich eine Docking Station, um die Batterien der Optik wieder aufladen zu können. Zusätzlich zeigt sie die verbleibende Nutzungsdauer an. Im Falle einer Beschädigung der Optik zeigt der LCD-Monitor einen Fehler an. Eine detaillierte Gebrauchsanweisung für die Docking Station liegt der Verpackung bei. Die Docking Station ist wartungsfrei.



NUTZUNGS- UND LAGERDAUER DER OPTIK

Der Hersteller definiert die Nutzungsdauer der Airtraq Avant-Optik als die maximale Anzahl der Verwendung mit voller Funktionsfähigkeit. Diese entspricht einer 30-tägigen Verwendung, sobald die maximale Nutzungsdauer erreicht ist, sollte die Optik vom Anwender entsorgt werden.

Die Nutzungsdauer beginnt mit dem ersten Einschalten der Optik. Jeder Vorgang, bei dem die Optik eingeschaltet und der Anti-Beschlagvorgang der Linse abgeschlossen wurde, zählt als eine Verwendung. Die Zahl der verbleibenden Nutzungsmöglichkeiten wird beim Einsetzen der Optik in die Docking Station angezeigt. Die Optik ist zusätzlich mit einer Leuchtprobe ausgestattet, die über die verbleibende Nutzungsdauer Auskunft gibt.

- Ein permanent angezeigtes grünes Licht bedeutet, dass 10 oder mehr Verwendungen möglich sind.

- Ein blinkendes oranges Licht bedeutet, dass eine Nutzung von weniger als 10 Verwendungen möglich ist.

- Ein permanent angezeigtes rotes Licht bedeutet, dass keine weitere Nutzung möglich ist.

Die Lagerungsdauer von Spatel und Augenaufsatz ist auf das Verfallsdatum beschränkt.

FUNKTION, AUFBEWAHRUNG UND TRANSPORT

Die Optik sollte nicht unter 0°C oder über 40°C transportiert oder gelagert werden. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 25% nicht übersteigen. Der Luftdruck darf 500 bis 1060 hPa nicht übersteigen.

BATTERIEEIGENSCHAFTEN

Jede Optik ist mit einer wieder aufladbaren Batterie versehen, die eine elektrische Spannung von 3,7 Volt liefert und die LED-Beleuchtung und das Anti-Beschlagssystem mit Strom versorgt. Die Batterie muss vor der ersten Nutzung eingeleert werden. Hierzu entfernen Sie den Deckel des Batteriefachs und legen die Batterie entsprechend der Zeichnung auf dem Akkudeckel ein.



Die Batterie ist bei der Lieferung nicht aufgeladen. Bevor Sie die Optik in den klinischen Betrieb nehmen, wird eine komplette Aufladung der Batterie empfohlen.

Wenn die Batterie komplett aufgeladen ist, kann die Optik für ca. 15 Intubationen verwendet werden. Der Hersteller empfiehlt die Batterie für die Optik nach jeder Intubation an der Docking-Station aufzuladen. Ein kompletter (Wieder-)aufladungszyklus dauert ca. 2 Stunden. Die Zeitspanne, in der sich eine nicht verwendete Batterie komplett entlädt beträgt mehr als 30 Tage.

Wenn sich die Optik in der Docking Station befindet wird der Ladestatus der Batterie am Ladegerät angezeigt. Die Optik ist ebenfalls mit einer Lichtanzeige ausgestattet, die Informationen bezüglich des Ladestatus liefert.

- Ein permanent angezeigtes grünes Licht bedeutet, dass die Batterie zu mehr als 25% aufgeladen ist.

- Ein blinkendes oranges Licht bedeutet, dass die Batterie weniger als 25% aufgeladen ist (ausreichend für ungefähr 4 Intubationen).

- Ein permanent angezeigtes rotes Licht bedeutet, dass sich der Ladestatus der Batterie unter 15% befindet.

- Wenn der Anwender versucht den Airtraq Avant bei einem Ladestatus von weniger als 15% einzuschalten, wird die Optik nach 5 Sekunden automatisch ausgeschaltet, damit eine neue Intubation nicht mehr gestartet werden kann.

Um eine unbeabsichtigte Entladung der Batterie zu vermeiden, wird die Optik automatisch abgeschaltet, wenn sie sich länger als 30 Minuten in dem Spatel befindet. Drei Minuten vor dem Abschalten leuchtet das Licht alle 10 Sekunden auf.

AIRTRAQ AVANT SPATEL GRÖSSEN

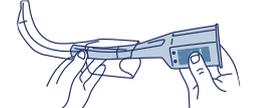
Standard: A-511, Größe: 3
 Zu verwenden mit ET 7,0-8,5,
 Mindeststöffnung des Mundes des Patienten: 17 mm.

Klein: A-521, Größe: 2
 Zu verwenden mit ET 6,0-7,5,
 Mindeststöffnung des Mundes des Patienten: 17 mm.

INTUBATIONSTECHNIK MIT AIRTRAQ AVANT

I. ASSEMBLIERUNG DER OPTIK, DES SPATELS UND DES AUGENAUFSAZZES

- Prüfen Sie den Batterie-Status und die verbleibende Nutzungsdauer am Display der Docking Station.
- Wählen Sie die passende Spatelgröße, basierend auf der Größe des ETT aus.
- Führen Sie die Optik in den Spatel ein, bis er in der richtigen Position einrastet.



- Platzieren Sie den Augenaufsatz auf das obere Ende der Optik, das Augen-Symbol zugewandt sein.



- Das Licht wird für ca. 90 Sekunden antworten zu blinken bis das Anti-Beschlag-System die Linse aufgewärmt hat. Wenn das Gerät bereit zur Intubation ist, leuchtet das Licht dauerhaft.
- Nach Einführen des Spatels wird das Licht automatisch antworten, für ca. 90 Sekunden zu blinken, bis das Anti-Beschlag-System die Linse aufgewärmt hat. Wenn das Gerät bereit zur Intubation ist, leuchtet das Licht dauerhaft.

II. VORBEREITUNG

- Achten Sie, darauf, dass der Cuff des Endotrachealtubus (ETT) vollkommen luftfrei ist.
- Behandeln Sie den ETT mit Gleitmittel und legen ihn in den Seitenkanal des Spatels ein.
- Richten Sie die Spitze des ETT auf das Ende des Seitenkanals des Spatels aus.
- Den Spatel mit Gleitmittel behandeln, ohne die optische Linse am unteren Ende zu berühren.

III. EINFÜHREN DES AIRTRAQ AVANT IN DIE ATEMWEGE

- Führen Sie den Airtraq Avant mittig in den Mund des Patienten ein. Achten Sie auf besonders sorgfältig, nicht die Zunge nach hinten in den Rachen zu schieben. Zuweisen ist es einfacher, den Spatel mit der gleichen Technik wie einen Guedel-tubus einzuführen. (Abb. 1).
- Lassen Sie den Airtraq Avant mittig durch den Mundraum/hinterer Mundraum hinunter gleiten.
- Bevor der Spatel den vertikalen Bereich (Zungengrund) erreicht, schauen Sie zur Identifikation der Struktur durch den Augenaufsatz. (Abb. 2).
- Lassen Sie den Airtraq Avant weiter hinunter gleiten, bis Sie die Epiglottis erkennen und die Spitze in der Vallecula positionieren können. Die Spitze des Spatels kann alternativ auch unter der Epiglottis angelegt werden (nach Miller).
- Führen Sie durch einen vertikalen Zug eine leichte Bewegung nach oben aus, sodass sie die Stimmbänder sehen können (Abb. 3).

IV. EINFÜHRUNG DES ENDOTRACHEALTUBUS UND ENTFERNEN DES AIRTRAQ AVANT AUS DEN ATEMWEGEN DES PATIENTEN

- Richten Sie, mit leichten Bewegungen des Spatels, das sichtbare Feld mittig auf die Stimmbänder aus.
- Schieben Sie den ETT vorsichtig weiter am Seitenkanal entlang nach unten, bis Sie die Stimmbänder eindeutig passiert haben. Kontrollieren Sie hierbei permanent die Einführungsstiefe (Abb. 4).
- Entfüllen Sie den Cuff des ETTs und schließen Sie den ETT an das Beatmungsgerät an. Den korrekten Sitz überprüfen und gegebenenfalls korrigieren.
- Trennen Sie den ETT vom Airtraq Avant, indem er seitlich weggezogen wird. Dabei muss der ETT in seiner ursprünglichen Lage verbleiben. (Abb. 5).
- Entfernen Sie den Airtraq Avant mittig aus den Atemwegen des Patienten.

V. DEMONTAGE DES AIRTRAQ AVANT'S

- Trennen Sie die Airtraq Avant Optik von dem Spatel indem Sie beide Seiten des Augenaufsatzes fest greifen und den Rücklauf des Augenaufsatzes bestätigen. Sie sind sicher, dass die Optik nicht mit potentiell kontaminierten Oberflächen in Kontakt kommt.
- Die Optik schaltet sich automatisch ab, wenn sie aus dem Spatel genommen wird.



- Entsorgen Sie den Spatel zur Einmalverwendung und den Augenaufsatz wie jeden anderen potentiell kontaminierten Abfall gemäß der örtlichen Bestimmungen für Einmalartikel im Krankenhaus.
- Wenn notwendig, stellen Sie die Airtraq Avant Optik wieder zurück in die Docking Station, damit die Batterien wieder aufgeladen werden können.

GEBRAUCHSEMPFEHLUNGEN

- Zunächst sollten bei einfachen Intubationen mit dem Airtraq Avant Erfahrungen gesammelt werden.
- Führen Sie den Airtraq Avant ein, ohne die Zunge zu berühren und lassen ihn langsam und sanft nach unten gleiten.
- Platzen Sie den Airtraq Avant mittig im Mund.
- Schauen Sie durch das Okular, bevor der Airtraq Avant den vertikalen Bereich (Zungengrund) erreicht.
- Wenn die Strukturen (Gießbeckenknorpel, Epiglottis etc.) nicht erkannt werden, ziehen sie das Airtraq Avant etwas zurück.
- Sobald die Spitze des Airtraq Avant an der Epiglottis, der Vallecula (nach Miller) oder unter der Epiglottis (nach Miller) angelangt ist, führen sie einen leichten vertikalen Zug nach oben aus (siehe Abbildung 3).
- Führen sie den ETT nun langsam und vorsichtig weiter vor.

BEINGUNGEN FÜR MAGNETRESONANZ

Tests in nicht-klinischem Umfeld zeigten, dass der Airtraq Avant unter den folgenden Bedingungen im MRT-Bereich verwendet werden kann:

- Statisches Magnetfeld mit einer Flussdichte von 3 Tesla oder weniger.
- Steigung des Magnetfelds von 20 Gauss/cm oder weniger.

WICHTIGER HINWEIS: Der Airtraq Avant kann innerhalb eines magnetischen Umfelds eingesetzt werden (z.B. im Systemraum). Er sollte nicht direkt in der Nähe eines MR-Systems benutzt werden (z.B. in der Bohrung des Scanners) oder während des Einsatzes (z.B. während des Scannens). Die Beeinflussung des Gerätes durch Magnetfelder kann also nur bestimmt werden für MR-Systeme mit einer Anziehungskraft bis zu 3 Tesla.

WARNHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Dieses Produkt sollte ausschließlich von der Verwendung im Endotrachealtubus geschultem Personal verwendet werden.

- Mit dem Produkt darf kein Druck auf die Zähne ausgeübt werden.
- Bitte berühren Sie die LED der Optik nicht.
- Führen Sie den Airtraq Avant nicht gewaltsam in die oberen Atemwege ein.
- Nicht verbrennen, bevor die Batterie entnommen wurde.
- Nicht in Flüssigkeit tauchen.
- Nur mit nicht-entzündlichen Narkotika verwenden.

REINIGUNG UND DESINFIZIERUNG DER OPTIK

Die Optik kann ohne eine Berührung des Okulars in den Spatel eingeführt und entfernt werden.

Die Optik sollte niemals Kontakt mit dem Patienten haben, daher ist sie als nicht kritisches Produkt eingestuft.

Im Falle, dass die Optik versehentlich verschmutzt wird, wird eine einfache (low level) Desinfektion empfohlen. Stellen Sie sicher, dass Sie in Ihrer Einrichtung standardmäßig angewandten Reinigungsprozess, unter Berücksichtigung dieses Produkts, durchführen.

REINIGUNG UND DESINFIZIERUNG DER OPTIK

1. Trennen Sie die Optik vom Spatel.

2. Reinigung: Verwenden Sie in

Reinigungslösung getränkte Baumwoll-mulltücher, um die Aufhängen der Optik abzuwischen. Zur Entfernung von Rückständen, die Sie mit Mulltüchern nicht erreichen, können Sie eine in Reinigungslösung getränkte weiche Bürste benutzen. Achten Sie darauf, alle sichtbaren Kontaminierungen und Fremdkörper zu entfernen. Lassen Sie keine Flüssigkeit vom Gerät heruntertropfen. Folgende Reinigungslösungen können verwendet werden:

- Enzymatische Reinigungslösungen (z.B. ENZOL™ Enzymatisches Reinigungsmittel).
- Ph-neutrale Seife und Wasser.
- Natriumbicarbonatlösung (8-10 %).

3. Folgenden Desinfektionshilfsmittel können beispielsweise verwendet werden:

- Cidex™ OPA.
- Peressigsäurelösung (0,08 %).
- Isopropylalkohol (70%).
- Alkohollösung bestehend aus 70% Isopropylalkohol und 2% Chlorhexidin (z.B. Cinnel Wipe).
- Lösung bestehend aus Chlorine Dioxid (z.B. Tristel Wipe).

4. Tupfen Sie den Optik mit einem sterilen chirurgischen Handtuch trocken.

5. Vorsicht:

- Nicht im Autoklav reinigen.
- Nicht unter fließendem Wasser abspülen.
- Nicht in Flüssigkeiten einweichen.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit oder Feuchtigkeit ins Innere der Optik gelangt.
- Vermeiden Sie es, die Linse der Optik zu berühren.

GEBRAUCHSANLEITUNG ENTSORGUNG DER OPTIK

Nach Ablauf der Nutzungsdauer der Optik sollte sie wie folgt entsorgt werden:

- Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefachs, indem Sie diese nach außen ziehen (siehe ziehen).
- Entnehmen Sie die Batterien aus dem Airtraq Avant und legen sie diese in einen dafür vorgesehenen Batterie-Recyclingbehälter. Die Batterien sind nicht als Sondermüll eingestuft und entsprechen der Europäischen Richtlinie WEEE.

Folgen Sie den örtlichen Entsorgung und Recyclingrichtlinien bzgl. der Entsorgung oder des Recyclings von Gerätebestandteilen.

HERSTELLERGARANTIE

Der Hersteller haftet für jeglichen Material- oder Herstellerfehler der Airtraq Avant-Optik während der gesamten Nutzungsdauer des Produktes und für einen Zeitraum von zwei Jahren ab Kaufdatum, was auch immer zuerst eintritt, sofern das Produkt gemäß den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Anweisungen angewendet wurde. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät bei einem Vertriebspartner erworben wurde.

DER AIRTRAQ AVANT SPATEL UND DER AUGENAUFSAZZ WURDEN FÜR DIE EINZELNEN GEBRAUCH ENTWICKELT.

WARNHINWEIS: REINIGUNG UND WIEDERVERWENDUNG DES AIRTRAQ AVANT SPATELS KÖNNEN DIE GESUNDHEIT DES PATIENTEN BEDROHEN.

Die Verwendung von Airtraq Avant Spateln, die nach Gebrauch, gereinigt oder sterilisiert wurden, können ernste Folgen der Funktion des Produkts hervorrufen und führt zum Erlöschen der Herstellergarantie. Der Hersteller lehnt jegliche weiteren Garantiesprüche, sowohl ausgesprochen als auch stillschweigend, inklusive, ohne Einschränkung, der Garantie für Verkertheitigkeit oder Eignung für eine bestimmte Verwendung.

Abb. 1



Abb. 2

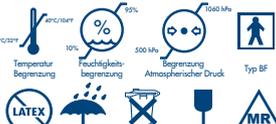


Abb. 3



Abb. 4

Abb. 5

Hergestellt für:

PROPOL MEDITEC LIMITED
 No. 18, 7th Science Ave.
 Hi-Tec Coast, Zhuhai, Guangdong
 519085 P.R. China

EU Repräsentant:

PROPOL MEDITEC, S.A.
 Muelle Tomás Clavarrí 5, 3º
 48930 Las Arenas SPAIN

Für weitere Informationen über den Gebrauch des Airtraq Avant besuchen sie bitte:

www.airtraq.com oder kontaktieren Sie:

info@airtraq.com

AIRTRAQ ist ein eingetragenes

Warenzeichen.

Abb. 1



Abb. 2



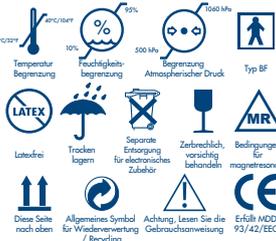
Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Diese Seite nach oben
 Allgemeines Symbol für Wiederverwertung / Recycling
 Achtung, Lesen Sie die Gebrauchsanweisung
 Erfüllt MDD 93/42/EEC